

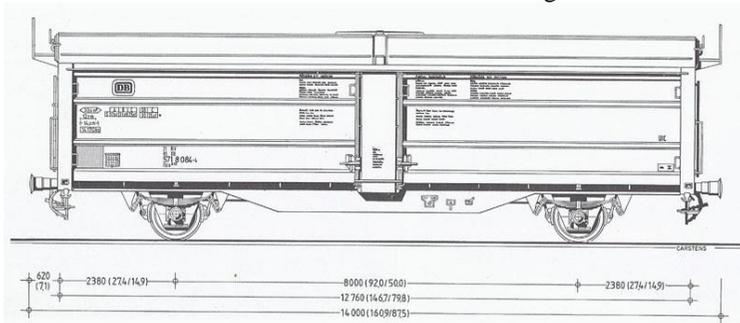
Schiebedach Wagen Gattung Tbis 870 der DB, Ep 4.

Als Vorbild haben wir den Zusammenbau eines schon älteren zwei Achsige Schiebe Dach & Wandwagen Typ Tbis 870 genommen, wobei das Schiebedach nur von Oben geöffnet werden kann.

Der Tbis 870, ist eine weitere Entwicklung des Klmmgks 66 und hat, in Vergleich mit diesem Wagen, eine verlängerte Ladelänge von 4 m.



Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell Bauzeichnung machen.

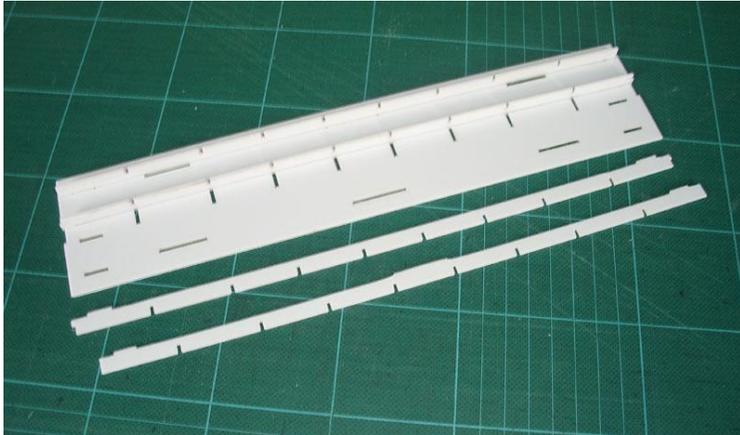


Aus dieser ersten Bauzeichnung wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

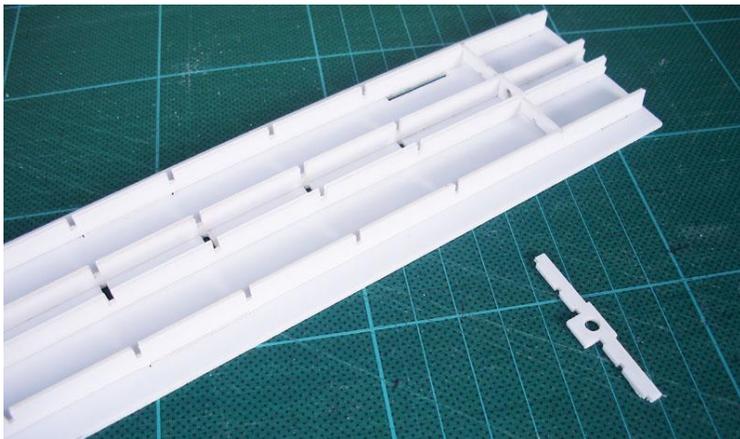
Als Grundmaterial für Wänden und Rahmen haben wir einen Kunststoff PS gewählt von 1.5 mm Dicke.

Aus der Schnittplatte werden alle Teile angefertigt und entfernt.

Auf die Bodenplatte werden die Haupt-Längsträger geklebt, und in der Mitte die Innen Längsträger.



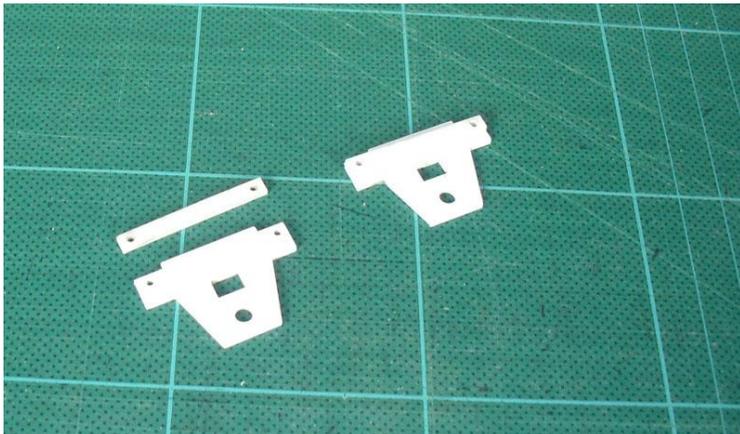
Jetzt werden Die Querträger in die Aussparungen von den Längsträgern eingeklebt.



Entlang die Haupt-Längsträger werden die Streifen geklebt (aber ohne Aussparungen) und die Pufferbohle.

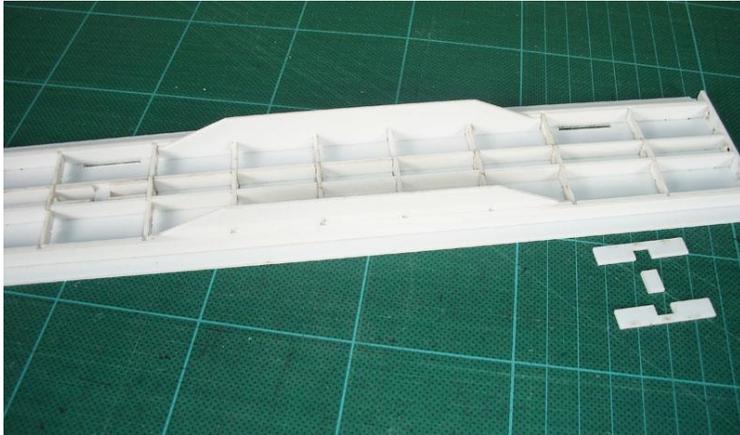


Die Beine werden zusätzlich mit einer Führung für die Bremsklötzen beklebt.

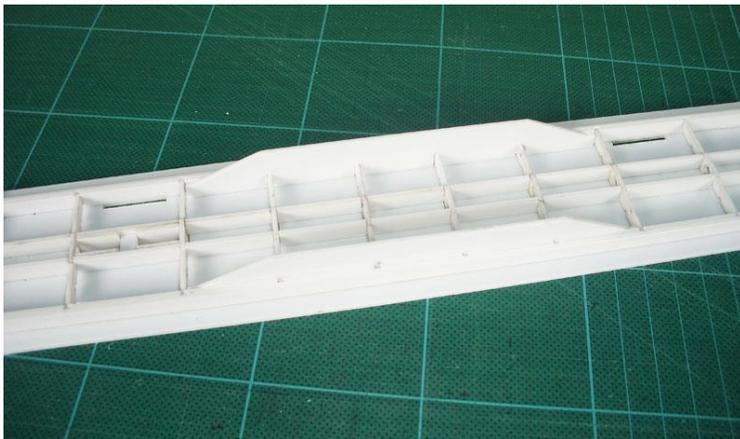


Das Sprengwerk wird montiert an die Innenseite.

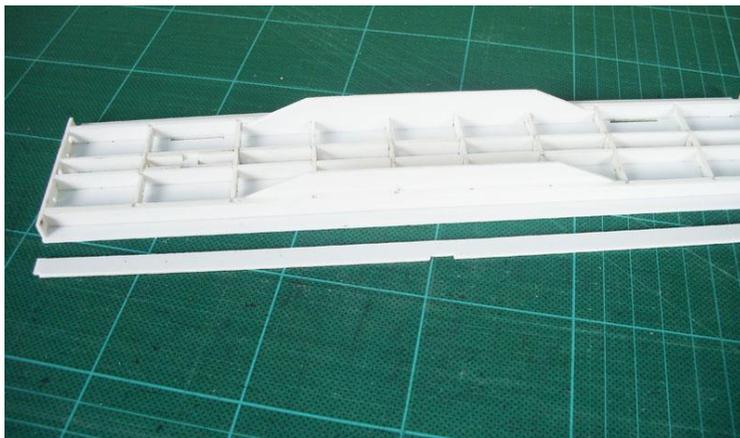
Die senkrechte Führungs-Stütze für die Bremshebel wird an die Innenseite des Mittel-Trägers geklebt.



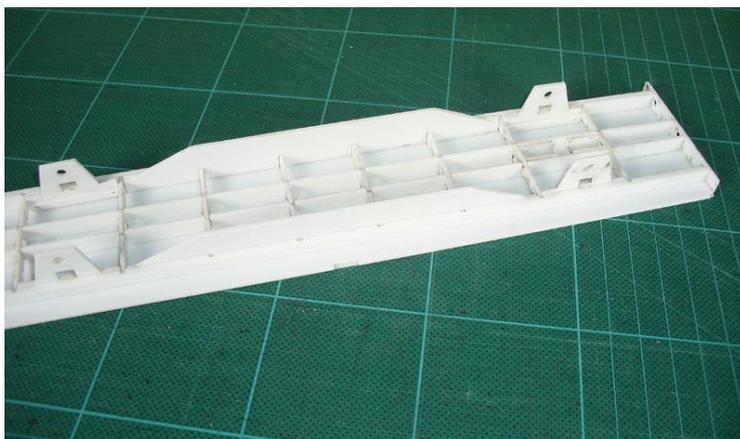
Und weiter zwischen die Mittelträger geschoben .



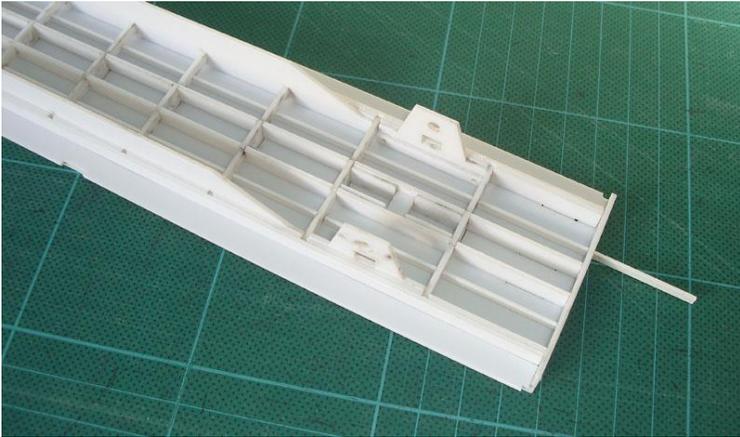
Weiter wird die Tür-Führung unter die Bodenplatte geklebt an die Außenseite.



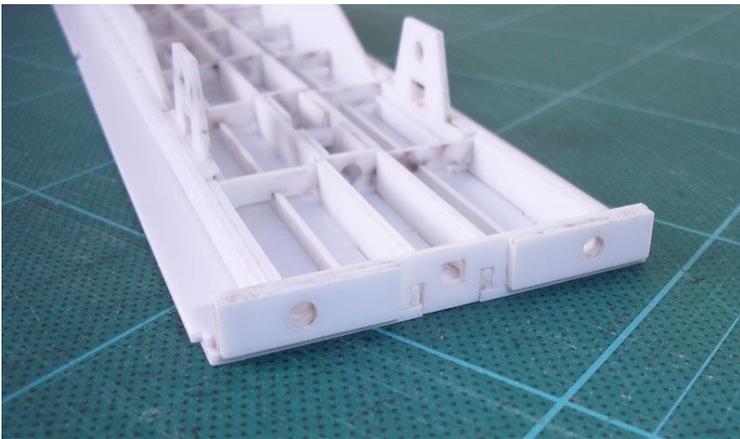
Jetzt werden die Beine im Rahmen geklebt.



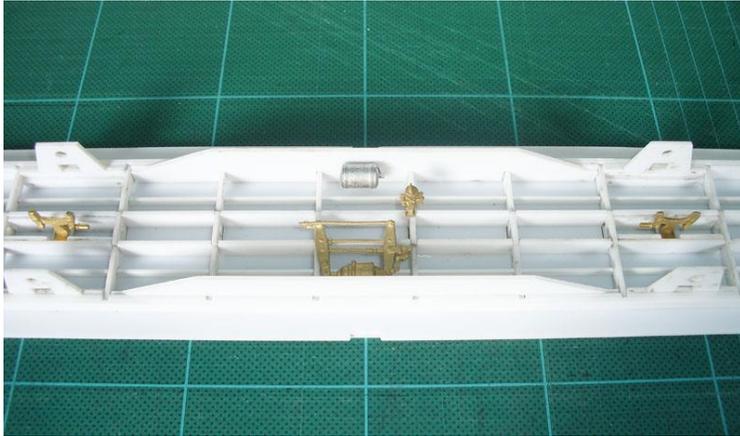
Klein Profilen (1.5 x 3 mm) werden als Hilfsträger durchgeschoben.



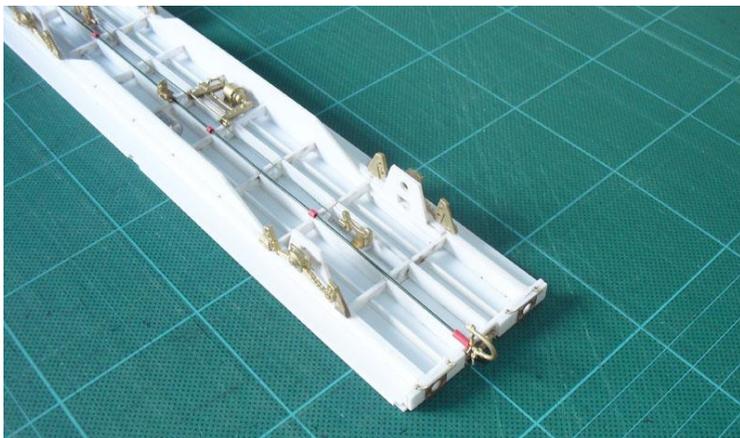
Die Verstärkungen für die Pufferplatten werden nachdem auf die Pufferbohle geklebt.



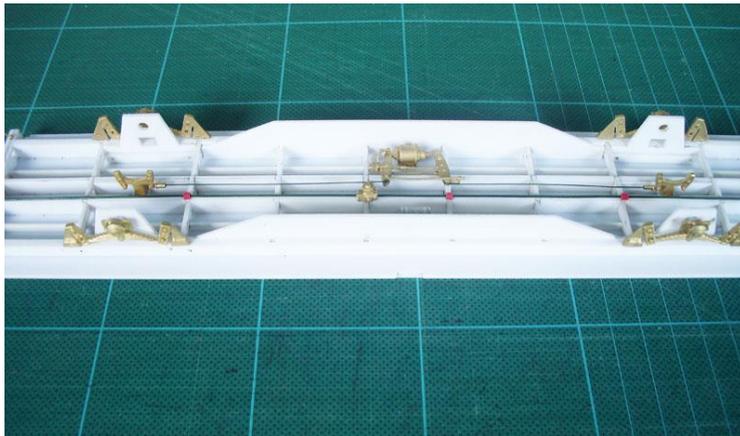
Hier werden die Bremskomponenten montiert wie die Bremshebel, Bremszylinder, Entlüftungs-Ventil und Luftkessel.



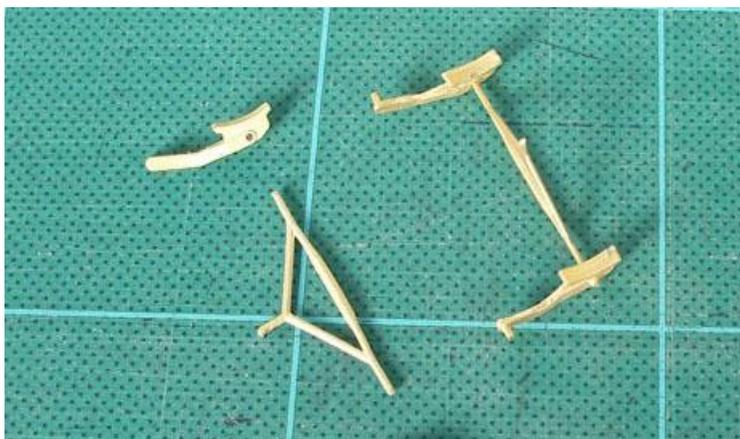
Die Bremsleitung wird durch das Ventil geführt und auf das Rahmen montiert mit (rotem) Kunststoff Hülse, die darüber geschoben sind. An die beiden Stirnseiten werden die Bremsschläuche und die Pufferplatten montiert. Auch werden die Federpaketen in die richtige Stelle geklebt.



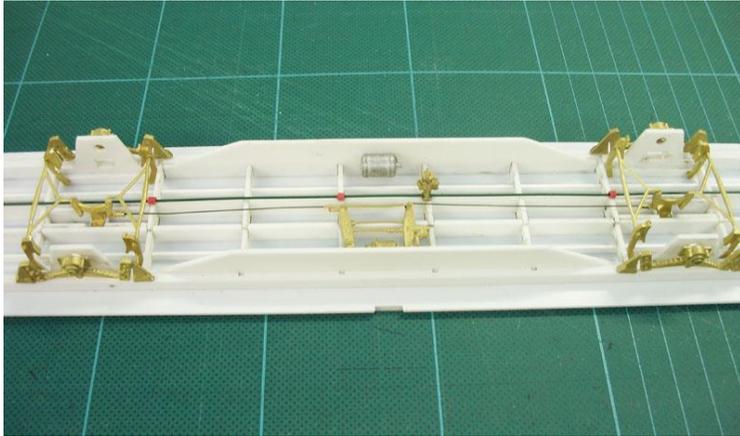
Weiter verbinden die Bremsgestänge der Bremszylinder mit den Bremshebeln.



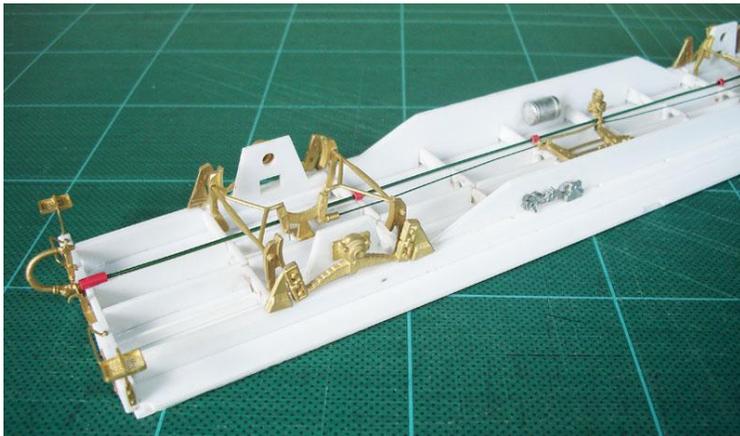
Die Bremsklötzen werden mit den Bremsdreiecken vormontiert.



Die Bremsklötzen werden mit die Bremsdreiecken in das Rahmen geklebt und mit die Bremshebel verbunden.

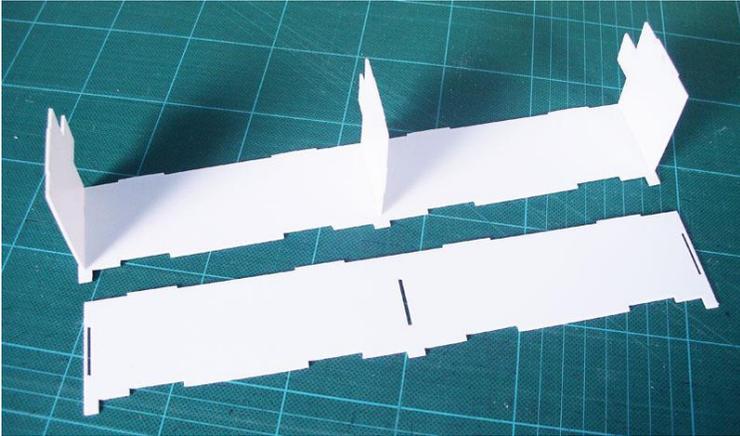


Die weiteren Messingteile wie Treppen, Griffe und Bremsschalter werden montiert um das Fahrwerk zu vervollständigen.

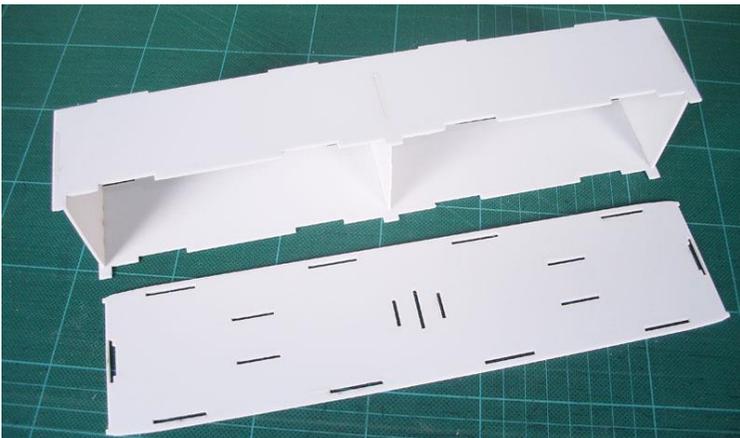


Bis hier das Fahrwerk.

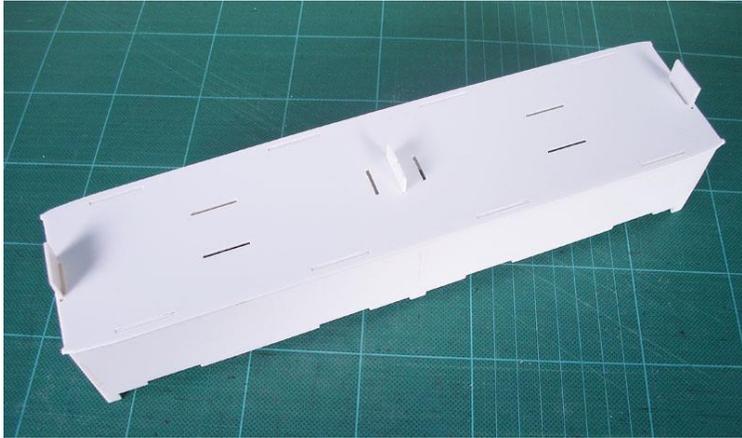
Für den Gehäuse Aufbau werden auf eine Seitenwandplatte die beide Stirnseiten und die Querspante geklebt.



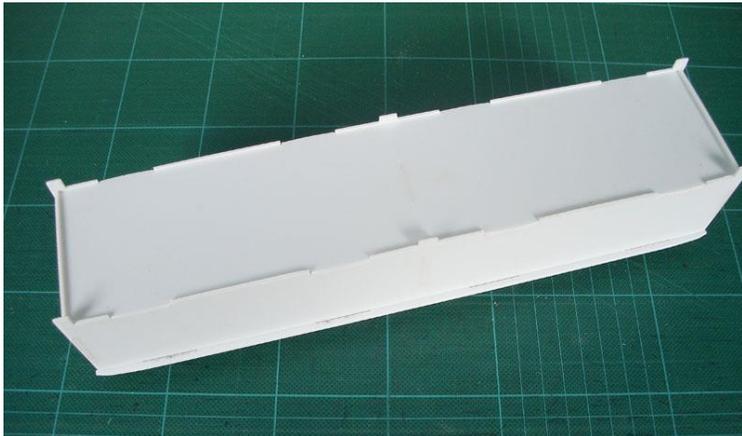
Um das Gehäuse weiter abzuformen, wird die gegenüberliegende Seitenwand auf die Querspannen geklebt.



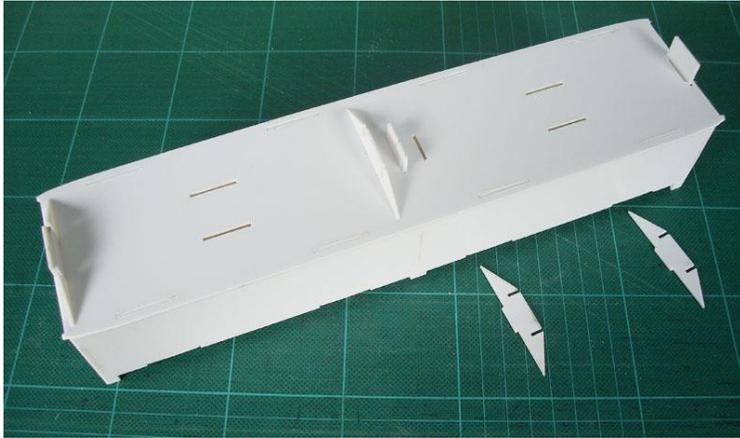
Bei dem Zusammenbau des Gehäuses werden die Querspante und Stirnseiten in die Dachplatte eingeschoben und auf die Seitenwände geklebt.



An die Unterseite wird die Bodenplatte (mit Verzahnung) eingeklebt.



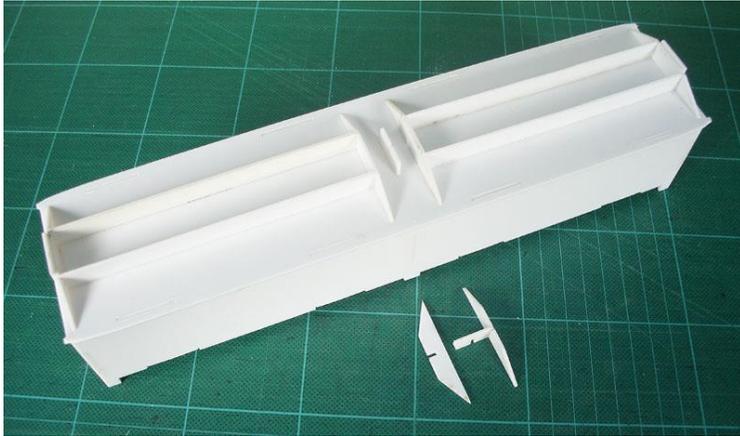
Für die Schiebedach-Unterstützung werden 4 Querspannen verwendet und auf die Dachplatte geklebt, wovon 2 Stück als Innenverstärkung für die Stirnseiten.



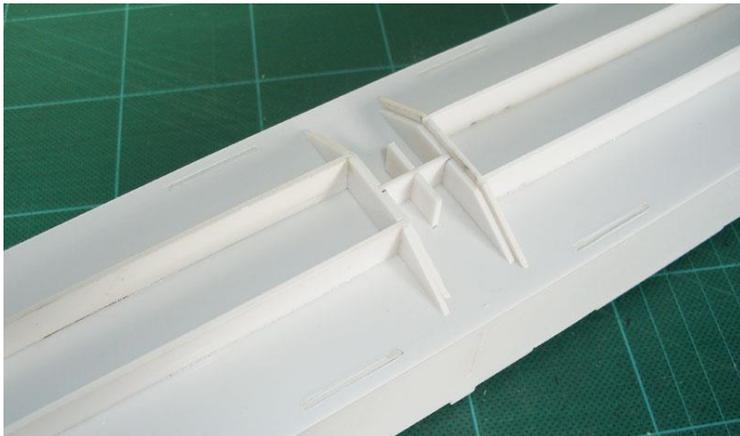
Zwischen diese Querspannen werden die Längsträger geklebt in die Aussparungen des Unterdaches.



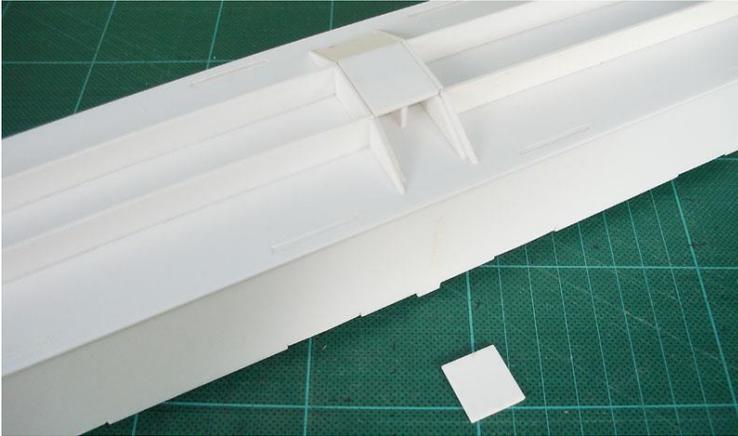
In der Mitte wird ein Stütz-Teil zusammgebaut mit weiteren Querspanten.



Diese Teile werden herein geschoben auf die Stelle wo die Schiebedach Teile verriegelt sind.



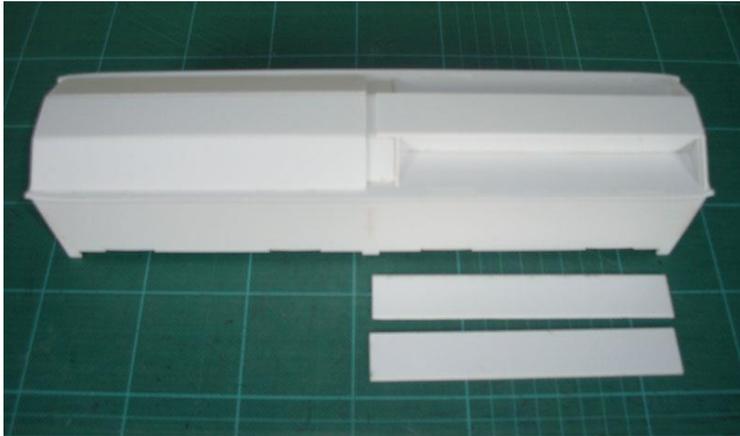
Dieses Tragrahmen wird abgedichtet mit wagenrechte und schräge Teil.



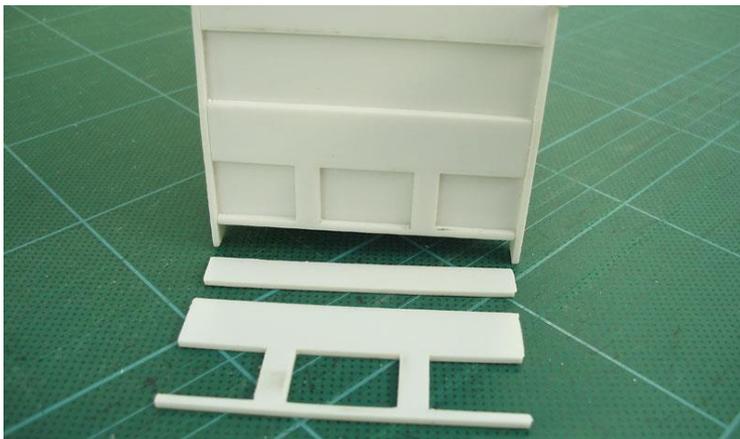
Auch die Stirnseiten werden am Oben an die Außenseite ausgeglichen mit dreieckigen Teilen um den weiteren Dachaufbau zu stützen.



Die Dachplatten werden auf die Unterstützung geklebt.



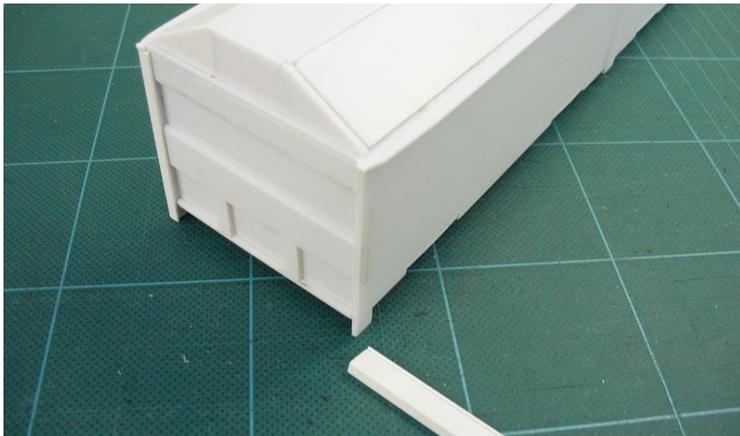
Die Stirnseiten werden vervollständigt mit der Verstärkung, die zwischen die Seitenwände geklebt wird.



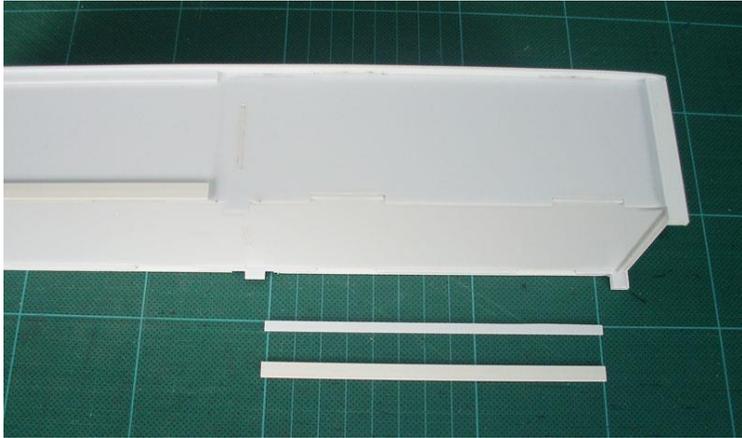
Für die Eck-Verstärkung wird die breiteste Seite eines Winkelprofils (6 x 3mm) ineinander geklebt mit einem Winkelprofil (3 x 3mm).



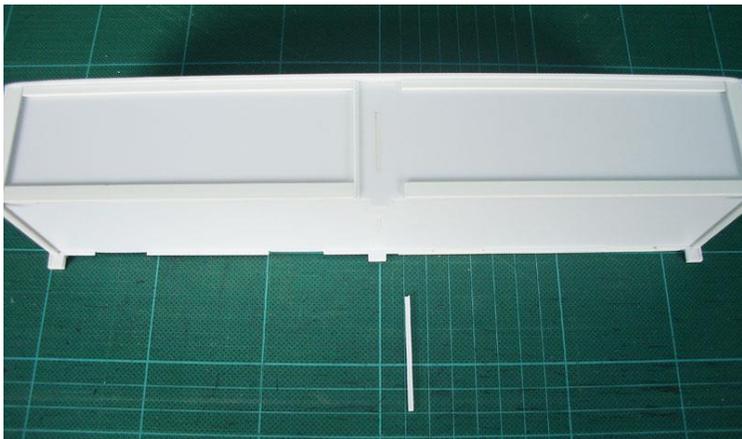
Dieses Doppelprofil wird als Eckverstärkung verwendet, wobei die kleinste Seite von dem größten Profil auf die Stirnseite geklebt wird, weil das kleinste Profil als Türrahmen eingesetzt wird.



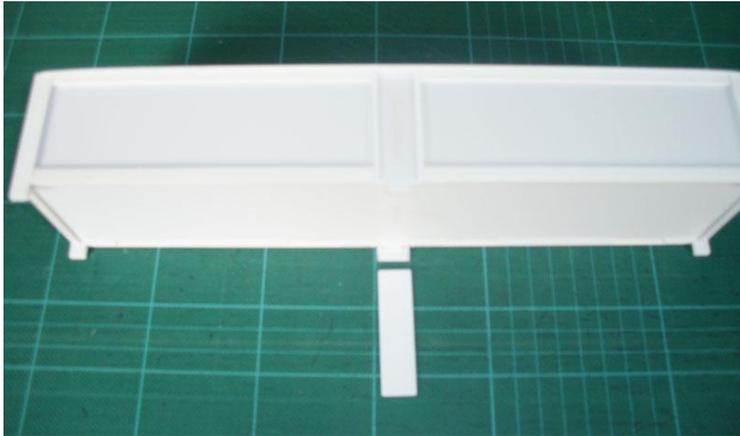
Für die Tür-Ober- und Unterseite werden einfache Leisten verwendet, (Oben 1.5 x 3mm, Unten 1.5 x 5 mm), die Wagenrecht auf die Seitenplatten geklebt werden.



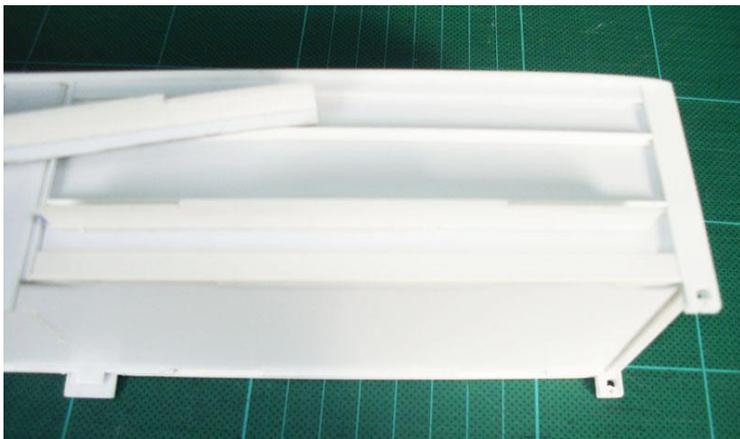
Zwischen die Wagerechte Leisten werden, im Mitte, senkrechten L Winkelprofile (3x3 mm) geklebt als Türrahmen.



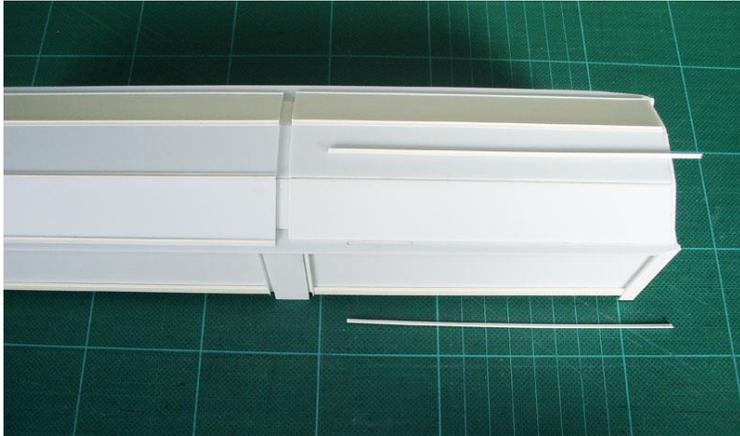
Dazwischen wird senkrecht die Hauptverstärkung geklebt.



Weiter werden die Wagenrechte Tür-Profilverstärkungen in Streifen (1.5 x 2.5 mm) geklebt mit Hilfe eines Distanzstücks.



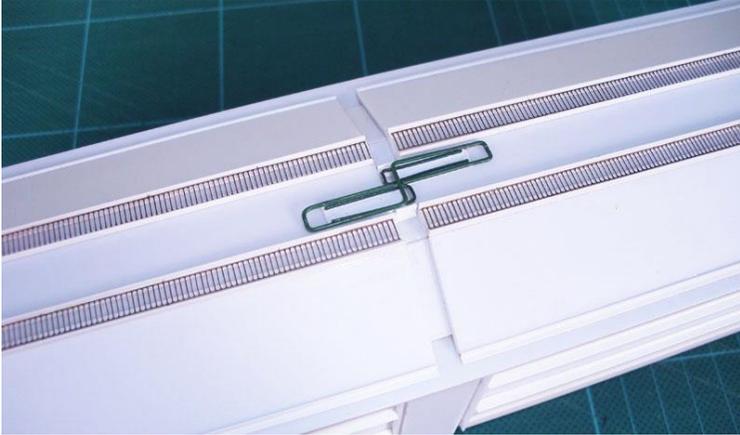
Als Stütz Für die Laufgitter werden auf das Dach (im Mitte) L Profile (1.5 x 1.5 mm) und daneben (auf die Dach naht) T Profile (1.5 x 1.5 mm) geklebt.



Dazwischen wird das geätzte Laufgitter eingelegt und festgeklebt.



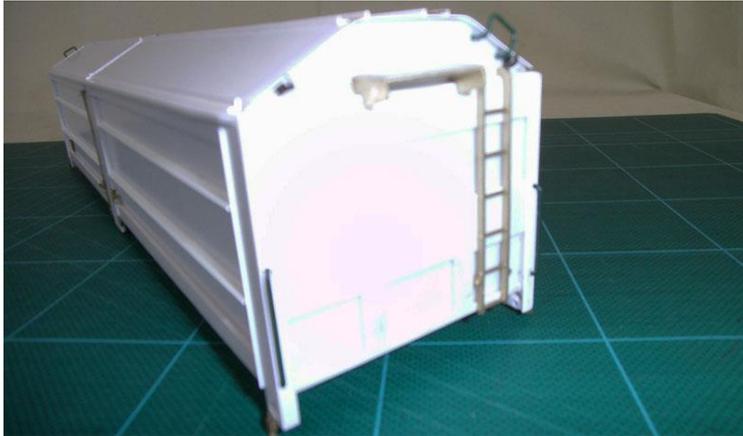
Zwischen die Laufgitter wird, in der Mitte die Schiebedach-Verriegelung in Draht montiert.



Auch werden auf die Seitewände die Messing Türverriegelungen montiert.



Weiter werden an die Stirnseiten noch die Hoch Bühne, geätzte Dachhaken, Leiter und Handgriffe (0.8 mm Draht) montiert.



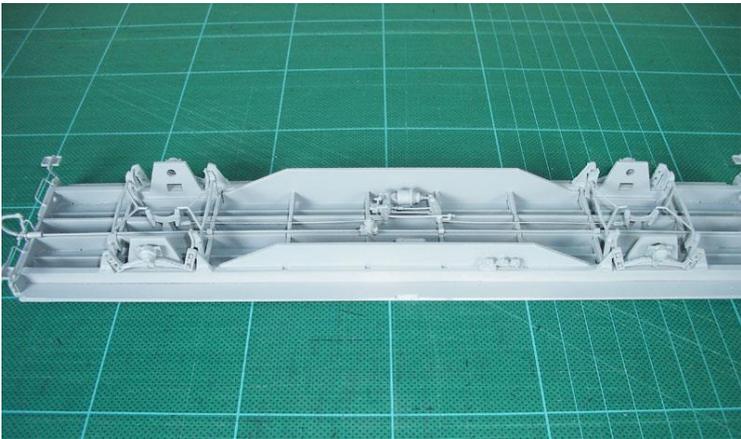
Dazu kommt noch weiteres Messing Kleinkram wie Zettelkasten Seilhaken, Treppen, Tritten etc.



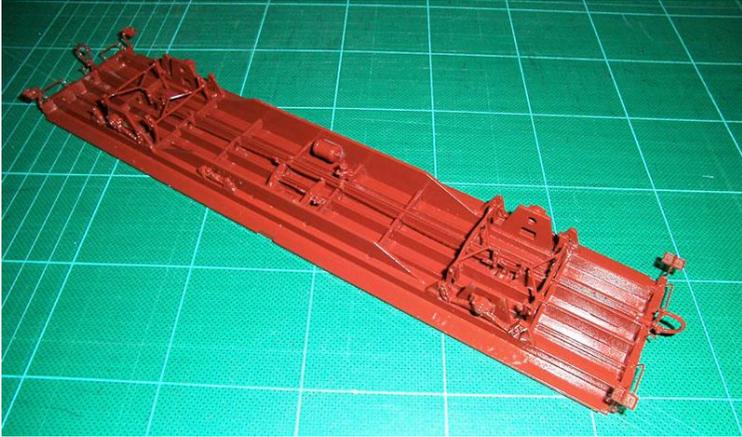
Das Gehäuse wird jetzt auf das Unterstell gesetzt zum Probefahrt.



Das Unterrahmen wird grundiert.



Das Unterrahmen wird Rotbraun (Ral 8012) angestrichen.



Jetzt werden noch die Zurüstteile und weitere Details eingefärbt, wie Rangiertritte (Alu), Bremsschlauche (matt Schwarz), Schalter (Weißes Feld mit Rote Umrandung und gelbe Schalterhebel) eingefärbt.

Auch die Puffer werden angebaut.



Das Gehäuse wird Oxyd braun grundiert.



Das Gehäuse wird rotbraun (Ral 8012) angestrichen.
Heften, verwendet als Tür Handgriffe, werden montiert.



Das Dach und die Türen werden grau braun (Ral 8019) eingefärbt, weil die Seilhaken einem gelben (Ral 1023) Anstrich bekommen.



Nach der Beschriftung bekommt das Gehäuse einer Klarlackschicht und werden noch die Kupplungen montiert.



Schließlich werden die Radsätze montiert und



fertig ist das Wagenmodell Gattung TBis 870.

